Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 12 (1907-1908)

**Heft:** 12

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien; 578 Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

ersetzt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung vom feinsten Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute, Reisende.

Preis per Büchse 250 g Fr. 1.75, pe 500 gr Fr. 3.25.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER, BERN.

# Hotel-Pension

zunächst Hauptplatz und Dampfschiffländte.

Von der tit. Lehrerschaft und Vereinen bevorzugtes Altbekanntes Restaurant. Haus. - Bürgerliche Küche. - Zimmer von Fr. 1.50 an. - Pension von Fr. 5.— an. — Lehrerschaft 10 % Begünstigung. — Räumlichkeiten für zirka 90-100 Schüler.

Es empfiehlt sich

W. E. Lang-Inderbitzin.

Frl. A. und F. Burkhardt

Kilterfingen a. Thunerse

bieten erholungsbedürftigen Lehrerinnen jederzeit angenehmen Aufenthalt bei mässigen Preisen.

#### Verkaufen gegen

Kassa so lange Vorrat wegen Räumung des Lagers

#### la. Stahlschreibfedern

10 Gros, sortiert, zu Fr.

100 200

Vorteilhaftester Bezug für Schulen. Aktiengesellschaft, Union, Oberdiessbach (Bern).

in jeder Grösse und Ausstattung von Fr. 70. — bis Fr. 4000. mit I, II, III Manual liefert in ausgezeichneter Solidität (mit

Garantie) die Fabrik

612

Joh. Otziger, Oberhofen bei Thun.

(Einzige Fabrik der Schweiz mit Kraftbetrieb.)

# Echte Berner Leinwand



Tisch-, Bett-, Küchenleinen usw.

Reiche Auswahl. - Billigste Preise.

### Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mechanischen und Hand<sup>593</sup> Webstühlen.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Praktisch! — Billig! — Den geehrten Lehrerinnen die grösste Erleichterung! besitzen Neue deutsche Orthographie (Duden) Neunte Amtlich für die Schweiz, Deutschland und Oesterreich. Blatt Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schulmänner von W. Büchler, Buchdrucker. dieses Die Doppelschreibungen sind hier vermieden und ist jeweilen nur die von Herrn Auflage: Gymnasialdirektor Dr. Duden vorgezogene Schreibart angemerkt. Diese Arbeit ist speziell für die Verteilung an die Schüler bestimmt! sollte Der kleine Preis dürfte zur Abgabe an sämtliche Schüler der Schweiz wesentlich beitragen. - Wir bitten um freundliche Unterstützung durch Bestellung auf 97. Schülerin untenstehendem Bestellzettel. Hochachtungsvoll Büchler & Co., Bern. Bestell-Zettel == 112. Unterzeichneter bestellt von der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern: Neue deutsche Orthographie (Duden) Tausend! Jeder Schüler ..... Exemplare (50 Ex. Fr. 2.50, 100 Ex. Fr. 4.50) (1 Ex. 10 Cts., 10 Ex. 60 Cts.) Ort und Datum: Name: Gefl. ausschneiden und ausgefüllt, mit 2 Cts. frankiert, an die Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern senden.

## Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit, und greift die Wäsche nicht im geringsten an! Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz, nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis! Schreiben sie sofort an:

577

Paul Alfred Goebel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! — Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

# Mile E. Buri

Modes

Bern, Spitalgasse 36

Passage v. Werdt, 1. Etage

empfiehlt sich bestens auf bevorstehende Wintersaison.



# Urucksachen aller Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

^^^^^^^^^^^^^

An der zweituntersten Schulabteilung der Anstalt für schwachsinnige Kinder auf Schloss Biberstein bei Aarau ist auf 1. September nächsthin die Stelle einer

### Lehrerin

zu besetzen. Diese hätte auch Wartedienst zu leisten. Anmeldungen . nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt Der Hausvater.

# ST. GALLE STICKEREIEN

für Damen-, Kinder- und Bettwäsche liefert zu billigsten Fabrikpreisen

OSCAR RAIBLI

St. Gallen A. 36

Verlangen Sie bitte meine reichhaltigen Muster.

# Drehbare Zählrahmen für das

I. Schuljahr, komb. m. Skizzentafel und Demonstrationstisch (30 zweifarb. wendbare Kugeln, zweifarbige Fünferfelder). Prospektus verlangen! Preis Fr. 16.50.

E. Spoerry, Altstetten-Zürich. Aus Gutachten: - entspricht allen Anforderungen in hohem Masse — leistet mir sehr gute Dienste — erweist sich als vorzügliches Hülfsmittel z. Verdeutlichung d. Zahlbegriffe.

Unser Zeichenpapier Nr. 1 kostet 1000 Blatt 30×40 cm nur 10 Fr., auch lieferbar in Bogen und Blocks. Billigstes Skizzier-

papier. - Muster bereitwilligst durch die A. G. Neuenschwandersche Papierhandl., Weinfelden (Thurgau).

# Sommerfrische am Untersee

Pension z. "Post", Berlingen

Einf., ruh. Haus mit gr. Garten in schöner Lage am See. Badehaus. Gondel. Naher Wald.

Pension 31/2 Franken.

# Institut für Schwachbegabte

im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen. auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte ver-548 J. Straumann, Vorsteher.

v. Berner Stadttheater

Treffer in bar von Fr. 30,000, 15,000,

5000 etc., versendet gegen Nachnahme Frau Fleuti, Bundesgasse 6, Bern.



# Die Union Artistique in Genf

verkauft per Abzahlung von Fr. 5 an per Monat alle Musikinstrumente: Violine, Flöte, Klarinette, Blechinstrumente usw.

# HOMOPHON

mit 20 grossen, doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt; zum Preise von 180 Fr., zahlbar 6 Fr. per Monat, 20 Cts. per Tag.

Verlangen Sie Konditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

### Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 123.

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

598

Ohne Vorausbezahlung.



# Singers

Hygienischer Zwieback

Erste

Handelsmarke von unerreichter Güte Aerztlich vielfach empfohlen

## Singers

Aleuronat-Biskuits

(Kraft-Eiweiss-Biskuits)

Viermal nahrhafter wie gewöhnliche Biskuits, nahrhafter wie Fleisch

#### Singers Kleine Salzbretzeli Kleine Salzstengeli

Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee

#### Singers

Roulettes à la vanille

(Feinste Hohlhüppen)

Bricelets au citron

(Waadtländer Familienrezept)

(1680 S)

Wo kein Depot: direktor Bezug durch die

590

Schweiz, Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Chr. SINGER, Basel.

# Louis Meyer (vorm. Pfenninger), Stäfa-Zürich

Mechanische Schreinerei.

Spezialität: Schulmobiliar.

Wandtafeln mit den verbesserten Metallhirnschienen, reissen nicht, bleiben immer gerade, mit vorzüglichem Schieferanstrich. 5 Jahre Garantie.

Zählrahmen mit Ständer und zum Anhängen an die Wandtafeln.

Notenständer, Kubikmeter usw. Reissbretter in prima Tannen-, Pappel- und Lindenholz.

Muster im Pestalozzianum. 🥦

Schulbänke. Illustrierte Preisliste gratis und franko.



# Dittes' Pädagogischer Jahresbericht,

eines der ältesten und angesehensten kritischen Organe des deutschen Sprachgebietes, fagt in seinem soeben erschienenen 60. Bande über

# Otto von Grenerz, Kinderbuch

für schweizerische Elementarschulen mit einer Fibel als Anhang und Bildern von Rudolf Münger

Folgendes:

"Eine wirkliche Reformfibel mit "umftürzlerischen Tendenzen" wie der Verfasser am Schlusse des Begleitwortes selber zugibt. Das "Kinderbuch" bedeutet einen vollständigen Bruch mit der herkömmlichen Ansicht, daß Schreiben und Lesen Elementarfächer seien und im Schulunterricht am Anfange stehen müffen. Gs will vielmehr die Rinder gleich in den blühenden Garten der lebendigen Sprache versetzen und nicht auf den Exerzierplatz der ABC-Schützen. Daher bringt es im ersten Teile (S. 1 bis 80) Lieder, Gedichte, Rätfel, Märchen, Sagen und Auffätzchen, die alle junächst für den mündlichen Unterricht bestimmt find. Sie follen den Kleinen vorgesprochen, vorgesungen, erzählt und von ihnen nachge= sprochen, nacherzählt werden, damit sich Ohr und Zunge allmählich an die hochdeutschen Laute gewöhnen. Unter den Stücken finden sich zahlreiche Verschen und Kinderreime in schweizerischer Mundart, die geeignet find, von dem Spielplat zur Schule eine verbindende Brücke zu schlagen. So wird das Kind, um mit dem Verfasser zu reden, in die hochdeutsche Sprache eingeführt nicht durch die Buchstabenklauberei der herkömmlichen Schreiblesemethode, sondern durch Poefie und Gesang, Spiel und Gespräch. Fast auf jeder Seite des Buches wird der echt kindertumliche Text belebt durch farbenfreudige Bilder aus dem Kinder= und Naturleben, meift einfach umrissene Figuren, die zwar nicht zum direkten Nachmalen, wohl aber zum Anregen der Mallust geeignet sind. — Erst der zweite Teil des Buches enthält die eigentliche Tibel. Da fich der Berfaffer das Schreiben und Lefen bis ins zweite oder dritte Schuljahr aufgeschoben denkt, konnte er bei der Einrichtung der Fibel mit einer größeren Reife der Kinder und einer vorgeschrittenen sprachlichen Bildung rechnen, so daß ein so ängstliches Abwägen der Leseschwierigkeit im Fortschreiten von Buchstaben zu Buchstaben nicht nötig erschien. Dementsprechend drängt sich der ganze Ubungsstoff der Fibel auf 32 Seiten zusammen. Erleichtert wird das Auffassen der Buchstaben durch Anwendung der Spieserschen Steilschrift, deren einfache Schriftzüge durch ihre Ahnlichkeit mit der Druckschrift leicht zu den letzteren hinüberleiten. Nach Durcharbeitung des zweiten Teiles soll dann zum Lesen des ersten Teiles übergegangen werden, dessen Inhalt den Kindern durch den vorbereitenden Sprachunterricht bereits befannt ist. — Man sieht, es wird in diesem "Kinderbuch" endlich einmal Ernft gemacht mit den Konfequenzen aus der Bestalozzischen Forderung: "Das Kind ift zu einem hohen Grade von Anschauungs= und Sprachkraft zu bringen, bevor es vernünftig ift, es lesen zu lehren." Zwar wird es schwer halten, diesem Gebanken allgemeine Anerkennung und praktische Geltung zu verschaffen. Aber

## ich bin überzeugt, ihm gehört die Zukunft des Elementarunterrichts.

Und darum wünsche ich der tüchtigen Arbeit des Verfassers weitgehende Beachtung und recht guten Erfolg. Hoffentlich ist es ihr beschieden, der Methodik des Elementars unterrichts nachhaltige Anregung zu geben."

Nachdem die tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern auf Empfehlung der Lehrmittelkommission das "Kinderbuch" als

# fakultatives Cehrmittel\*)

im Kanton Bern genehmigt hat, haben wir den Preis bei klassenweiser Einführung auf Fr. 1.20 (sonst Fr. 1.60) ermäßigt. Der einführenden Lehrerin steht ein Freiegemplar zur Verfügung.

\*) b. h. an Stelle ber obligatorifden Fibel!

Bern.

A. Frande, Berlag.